

Inhalt

1. EINLEITUNG	7
2. ERINNERTER KRIEG UND MEDIALE ÖFFENTLICHKEIT: SCHLÜSSELMYTHEN UND -LEGENDEN IM POLITISCH-MILITÄRISCHEN KRIEGSDISKURS	15
2.1 Schuld und Unschuld I: Regionale Kriegsschulddebatten	19
2.2 Schuld und Unschuld II: Regionale Dolchstoßdebatten	29
2.3 ‚Im Felde unbesiegt‘. Konstituenten der Wahrnehmungsverweigerung einer Niederlage	43
3. MILITÄRISCHE ERINNERUNGSKULTUREN	49
3.1 Desorientierung und das Primat der Vergangenheit. Tiroler Offiziere in der Republik	49
3.2 Offiziersgeschichtsschreibung: Zu nationalen und regionalen Inhalten und Methoden einer hegemonialen Vergegenwärtigung des Krieges	56
3.3 Militärische Vergesellschaftung in der Republik: Offiziersbünde und Veteranenvereinigungen als erinnerungskulturelle ‚pressure groups‘	91
3.3.1 ‚Kameradschaft‘	99
3.3.2 „... als wären die Truppen der alten kaiserlichen Armee wieder auferstanden ...“ Veteranen und Bundesheer	105
3.3.3 „Vergeßmaschinen“ und „stumme Ankläger“? Zur sozialdemokratischen Kritik an der militärischen Vergesellschaftung im Frieden	109
3.3.4 Traumatische Kriegserinnerung und ländliche Resistenz, oder: Warum das Kriegserlebnis keine ‚Brutalisierung‘ nach sich zog	114

4. ‚ERINNERUNGSORTE‘ ODER NICHTSSAGENDE ARTEFAKTE? SYMBOLISCHE ERINNERUNGSLANDSCHAFTEN	127
4.1 Zur (Ohn-)Macht des Visuellen? Kriegerdenkmäler und lokale Kriegserinnerung vor Ort	127
4.2 Zur Macht der rituellen Semiotisierung der Denkmäler: Krieger- und Gedenkfeiern	144
4.2.1 Typen, Formen und Wesenszüge der Repräsentation des Gefallenengedenkens und der Kriegserinnerung im Kriegsritual	145
4.2.2 „Der Tod hört hier auf Tod zu sein.“ Über die Semiotisierung des Kriegstodes und die Konstruktion des Gefallenen	160
4.2.3 ‚Mortui viventes obligant‘? Die Gefallenen und ihre ‚Message‘ an die Gegenwart: Instrumentalisierungen und Funktionalisierungen	166
5. „KALTE HERZEN“ UND „TAUBE OHREN“? ‚HEIMKEHRER‘, KRIEGSINVALIDEN UND DER TOPOS DER ‚UNDANKBAREN HEIMAT‘	181
6. RELIGIÖSE (DES-)ORIENTIERUNG. KIRCHLICHE ERINNERUNGS- UND RECHTFERTIGUNGSMUSTER	203
7. GENERATION NACHKRIEG. JUGEND ALS PROJEKTIONSFLÄCHE MILITÄRISCHER, POLITISCHER UND GESELLSCHAFTLICHER (KRIEGS-)SEHNSÜCHTE	219
8. ‚IMMOBILES SICUT PATRIAE MONTES‘ MYTHOS GEBIRGSKRIEG	235
9. ZUSAMMENFASSUNG	253
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	269
VERZEICHNIS DER GRAFIKEN	270
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	271
REGISTER	302